

Herzlich willkommen



Workshop Nr. 2

Kommunale Strategien der frühen Förderung – Erfahrungen und Herausforderungen

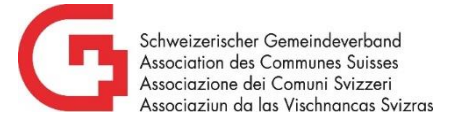
Nationale Konferenz gegen Armut
7. September 2018, Bern



Begrüssung

Christian Wilhelm, Yves Weber

Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX



Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen

Claudia Hametner

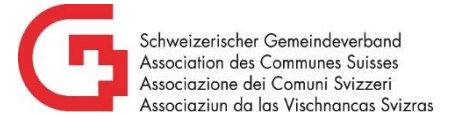
Stv. Direktorin, Schweizerischer Gemeindeverband

Erfahrungen aus den regionalen Seminaren «Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Wie gelingt's?»

Christian Wilhelm, Yves Weber

Fachexperten, Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX

World Café



Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen

Claudia Hametner

Stv. Direktorin, Schweizerischer Gemeindeverband

Erfahrungen aus den regionalen Seminaren «Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Wie gelingt's?»

Christian Wilhelm, Yves Weber

Fachexperten, Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX

World Café



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

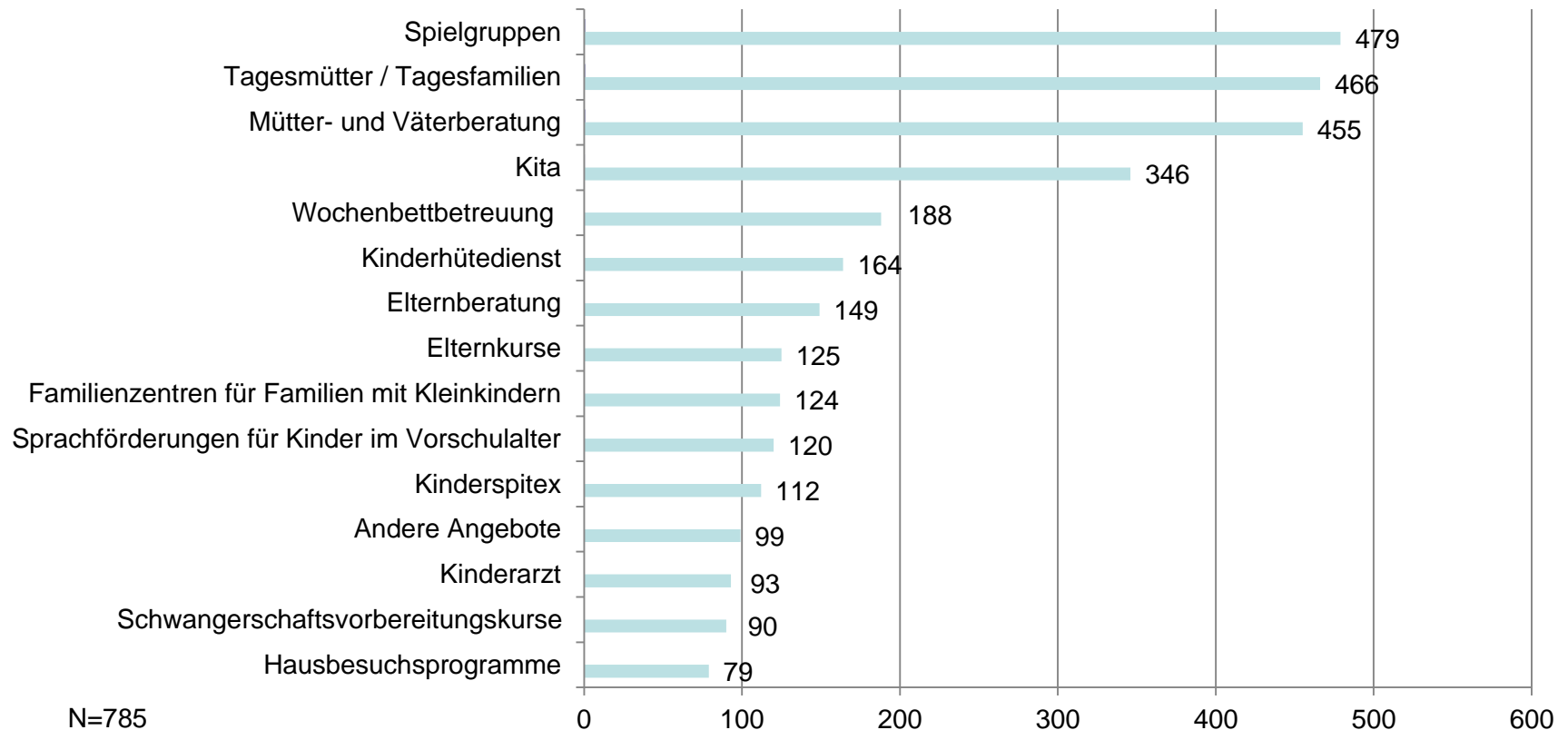
Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Erkenntnisse und Empfehlungen

**Nationale Konferenz gegen Armut, 7. September 2018, Bern
Workshop 2, Kommunale Strategien der frühen Förderung**

Claudia Hametner, stv. Direktorin
Schweizerischer Gemeindeverband



Angebote in den Gemeinden – nationaler Überblick





Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

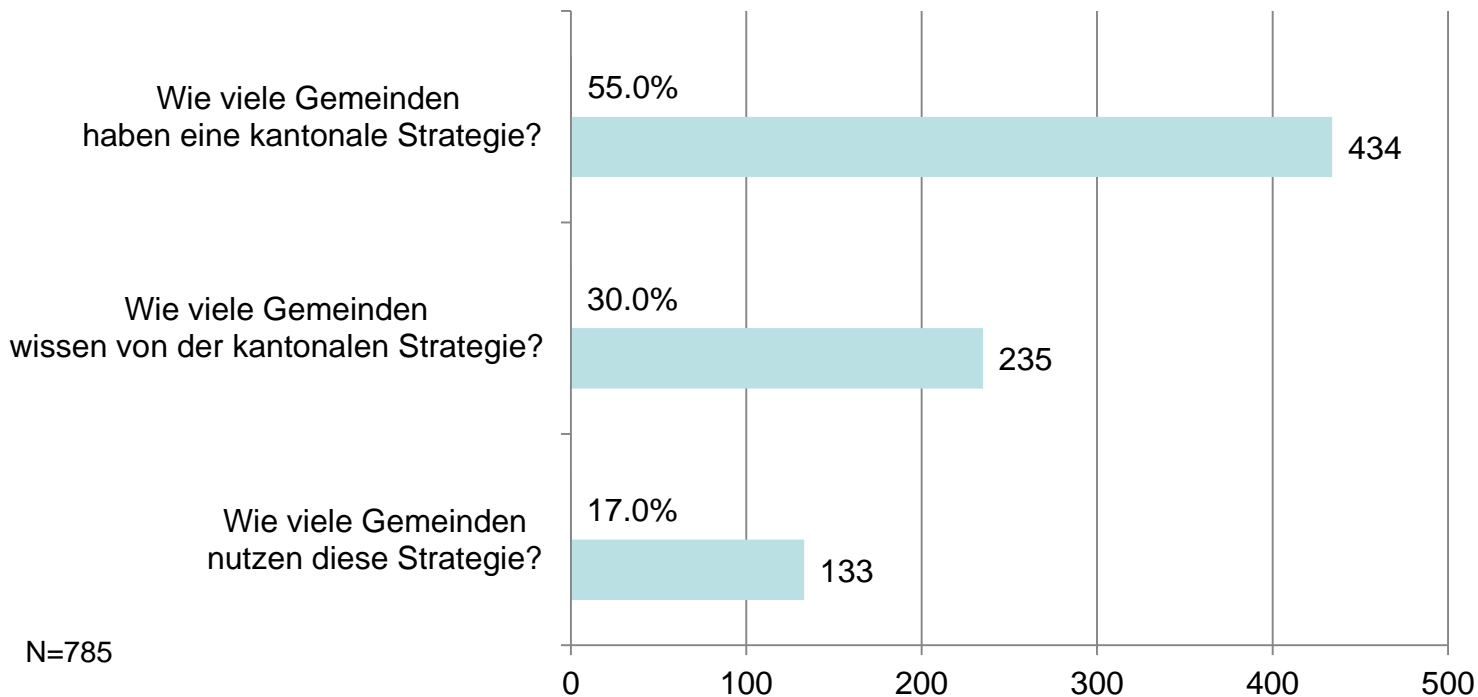
FH Zentralschweiz

Empfehlung 1

- **Ziel und Zweck der Frühen Förderung ins Zentrum einer wirksamen, nachhaltigen Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik stellen**



Wie nutzen Gemeinden kantonale Konzepte und Strategien der Frühen Förderung?





Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

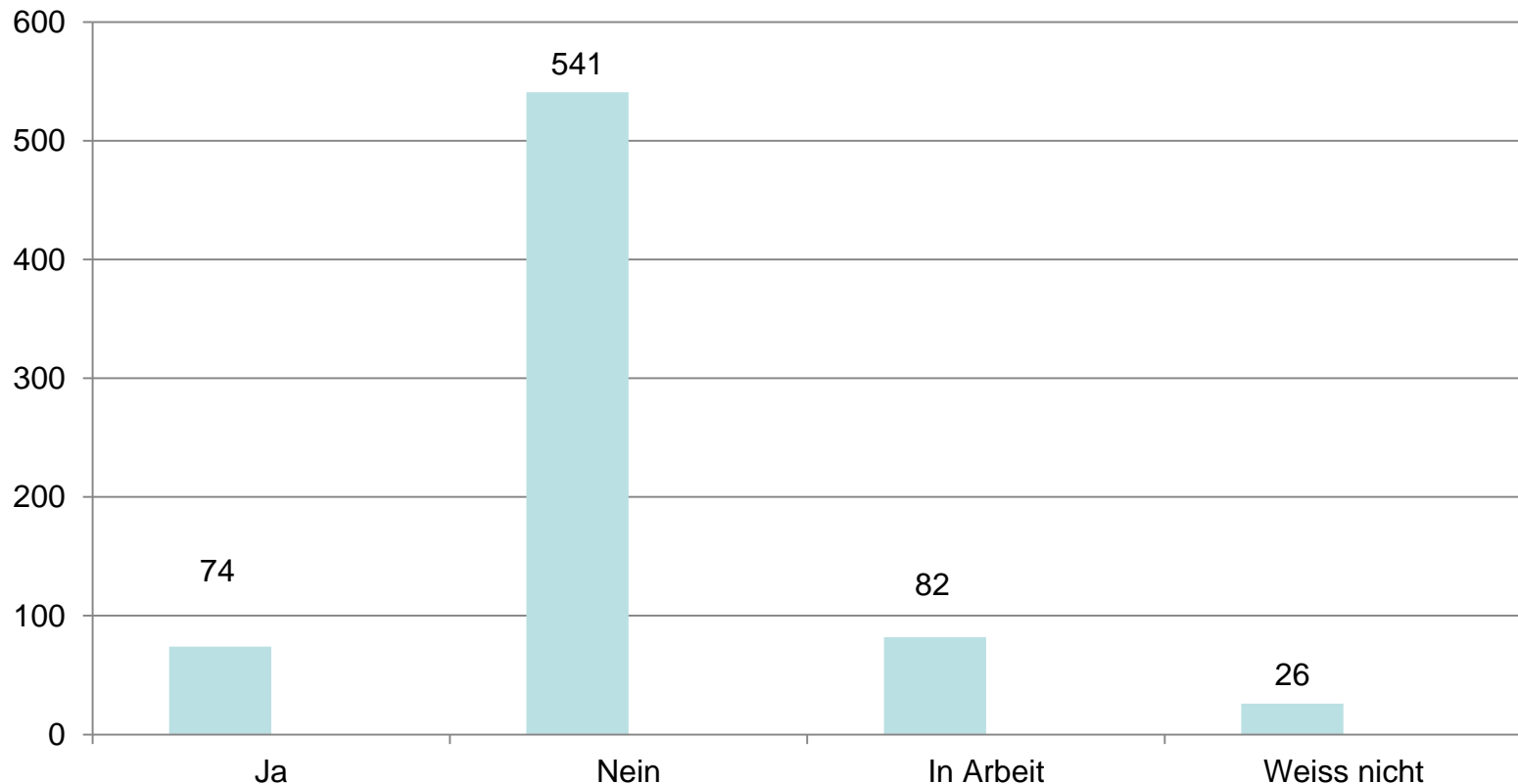
FH Zentralschweiz

Empfehlung 2

- **Die kantonalen Strategien / Konzepte als Grundlage / Ausgangspunkt einbeziehen**



Strategien und Konzepte Früher Förderung auf Gemeindeebene



Quelle: Meier Magistretti, C & Schraner, M (2017): Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden. Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Situationsanalyse und Empfehlungen.



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

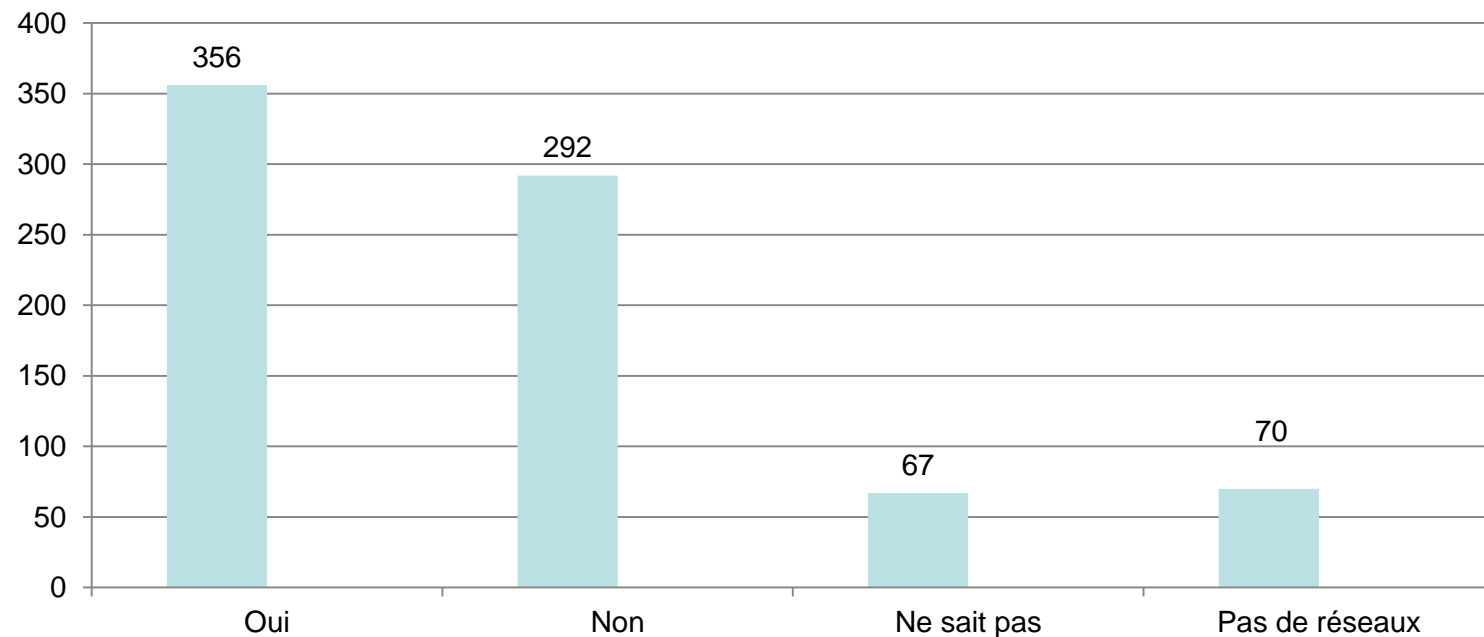
FH Zentralschweiz

Empfehlungen 3 und 4

- **Die Frühe Förderung strategisch und konzeptionell ausrichten**
- **Die Frühe Förderung Ressourcen und Kompetenzen orientiert ausrichten**



Regionale Vernetzungen und Kooperationen



N=785



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazioni da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

Empfehlung 5, 6 und 7

- **Plattformen / Netzwerke in der Frühen Förderung innerhalb der Gemeinde sowie zwischen der Gemeinde und den Anbietern aufbauen und entwickeln**
- **Vermittlungs- / Koordinationsstellen schaffen und bekannt machen**
- **Gemeinde übergreifend, regional vernetzen und austauschen**



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

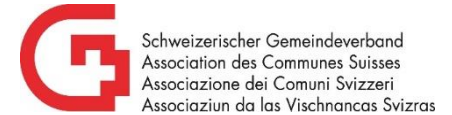
**HOCHSCHULE
LUZERN**

FH Zentralschweiz

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

claudia.hametner@chgemeinden.ch
www.chgemeinden.ch

- [Studie «Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen»](#)
- [Orientierungshilfe für kleineren und mittleren Gemeinden](#)



Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen

Claudia Hametner

Stv. Direktorin, Schweizerischer Gemeindeverband

Erfahrungen aus den regionalen Seminaren «Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Wie gelingt's?»

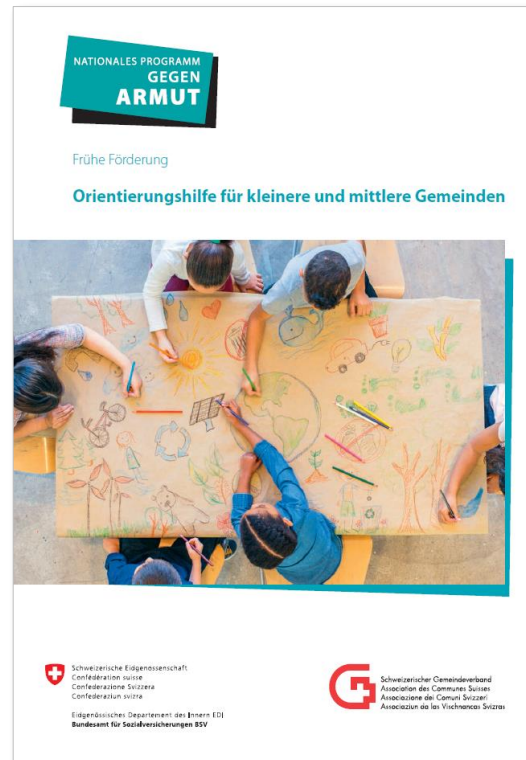
Christian Wilhelm, Yves Weber

Fachexperten, Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX

World Café

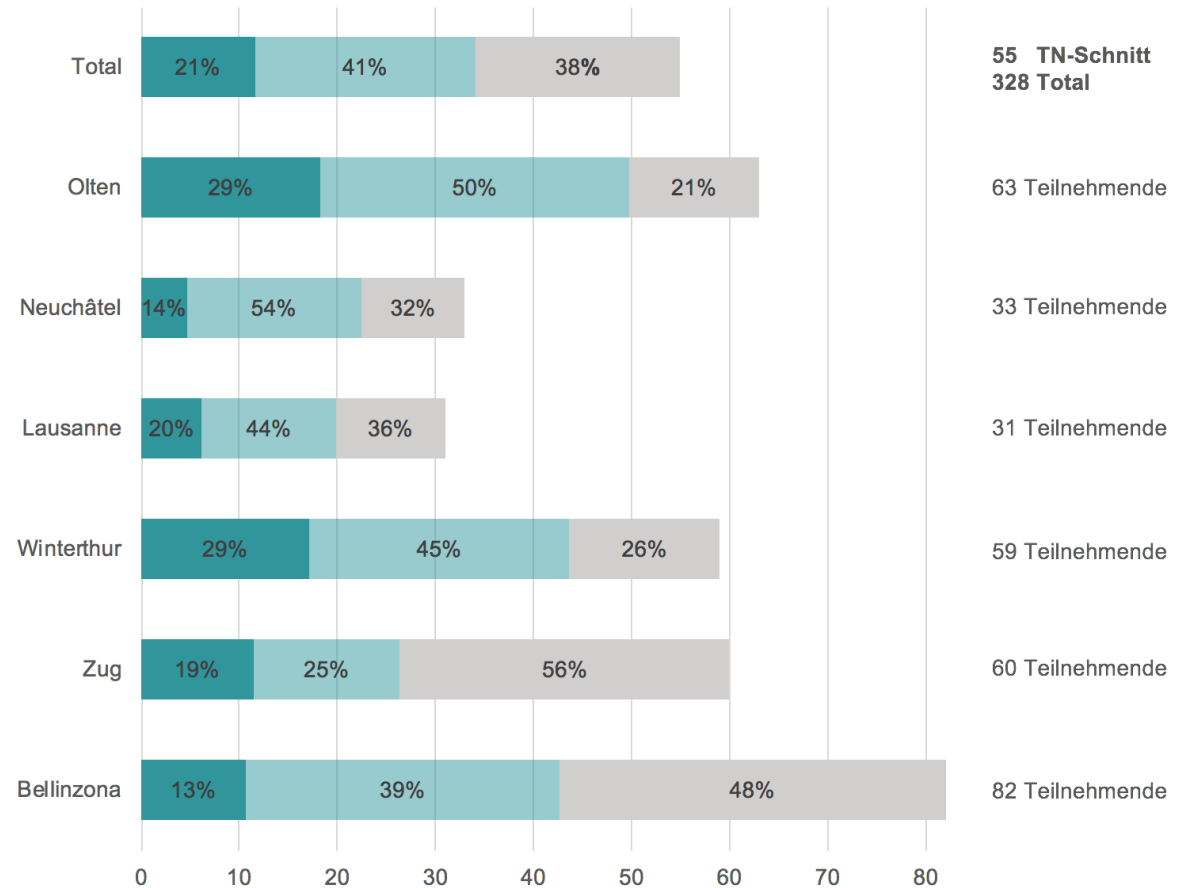
Überblick

- Ausgangslage
- Ziel
- Zielpublikum
- Vorgehen



Zielgruppen

- Exekutive
- Verwaltung
- Fachpersonen
- Sonstige



Erfahrungen

...die wir erwartet haben:

- Grosse Unterschiede zwischen Sprachregionen
- Wachsende Akzeptanz
- Bedeutung von Schlüsselpersonen

Erfahrungen

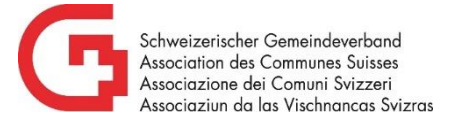
...die wir nicht erwartet haben:

- Kommunale Strategie: Verschiedene Perspektiven
- Potential der interkommunalen Vernetzung kleinerer und mittlerer Gemeinden

Zentrale Erkenntnisse

Wie gelingt's?

- **Bestehende Instrumente nutzen und adaptieren**
- **Strategie greifbar machen für die Politik:
Gemeinsame Ziele ins Zentrum**
- **Vernetzung und Kooperation**



Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen

Claudia Hametner

Stv. Direktorin, Schweizerischer Gemeindeverband

Erfahrungen aus den regionalen Seminaren «Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Wie gelingt's?»

Christian Wilhelm, Yves Weber

Fachexperten, Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX

World Café

1. Runde

Gastgeber/-in bestimmen

Vorstellen

- Organisation, Funktion, Bezug zu kommunalen Strategien der frühen Förderung

Diskussion

- Was sind die Herausforderungen bei der Verankerung der frühen Förderung bzw. Erstellung und Umsetzung von Strategien der frühen Förderung in der Gemeinde?

Zusammenfassung vorbereiten

2. Runde

Zusammenfassung der Diskussion der 1. Runde

Diskussion

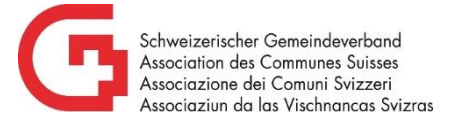
- Was sind erfolgversprechende Vorgehen für eine langfristige politische Verankerung einer ganzheitlichen frühen Förderung?
- Inwiefern sind die präsentierten Empfehlungen und Arbeitshilfen (z. B. Orientierungshilfe) hilfreich?
- Was braucht es zusätzlich, um Strategien der frühen Förderung erfolgreich umzusetzen?

Schlussrunde der Gastgeber/-innen

Wenige Worte über die Diskussionen am Tisch

Welchen Weg empfiehlt Ihr Tisch, um am Ende eine kommunale Strategie der frühen Förderung zu erreichen?

Und weshalb?



Schlussrunde der Moderatoren und der Referentin

Vielen Dank für die Teilnahme!